Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Rote Revue : sozialistische Monatsschrift**

Band (Jahr): **27 (1948)**

Heft 10

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sozialistische Monatsschrift

ROTE REVUE

27. Jahrgang *Oktober 1948* *Heft 10*

CURT ROSENBERG

Die Sozialisierung des englischen Großhandels

In England spielt sich augenblicklich in aller Stille ein Experiment ab, welches für den Fortschritt des sozialistischen Gedankens vielleicht ebenso interessant ist wie das so viel lautere und die Aufmerksamkeit mehr herausfordernde Experiment des Bolschewismus. Es ist der Versuch, auf parlamentarischem und gesetzlichem Wege die bürgerlich-kapitalistische Gesellschaftsordnung in eine sozialistische umzuwandeln. In seiner Vorrede zur ersten englischen Übersetzung des «Kapitals» erzählt Engels, daß Karl Marx eine solche Umwandlung in England für möglich erklärt habe, und es sieht fast so aus, als ob diese Ansicht des Begründers des wissenschaftlichen Sozialismus nun durch die Tatsachen bestätigt werde. Zu diesem Umwandlungsprozeß gehört aber nicht bloß die Nationalisierung der Eisenbahnen und gewisser Schlüsselindustrien, die dem durchschnittlichen Zeitungsleser am meisten in die Augen fallen, sondern mindestens ebenso wichtig ist dabei der Aufbau einer großen und sehr komplizierten Maschinerie, die allmählich immer größere Teile der Wirtschaft unter die Kontrolle des Staates nimmt. Wer sich einen Überblick hierüber verschaffen will, darf sich nicht mit der Lektüre der Tageszeitungen begnügen, sondern er muß einen Blick in die Gesetzsammlung, das «*Statute Book*», werfen und die Veröffentlichung des *Board of Trade* und die Hefte des «*Economist*» durchsehen. Dann wird er eher verstehen, was eigentlich in England vorgeht und weswegen die bürgerliche Presse in ihrem erbitterten Kampf gegen die Labour-Regierung nicht müde wird und jeden Tag etwas Neues erfindet, um die Wählerschaft gegen sie einzunehmen. Die Besorgnis bei denen, die genau wissen, was vorgeht, ist groß, und der Bau der sozialistischen Planwirtschaft schreitet geräuschlos, aber unaufhaltsam vorwärts.